

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen "Abschiebung riskieren oder freiwillig zurückkehren? – Das Beratungsangebot der Zentralen Rückkehrberatung" am Donnerstag, 30. März 2017 in Würzburg

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis Würzburg am Donnerstag, den 30. März 2017 um 19:00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus ein. Schwerpunkt ist dieses Mal das Thema „Abschiebung riskieren oder freiwillig zurückkehren? – Das Beratungsangebot der Zentralen Rückkehrberatung“ Gemeinsam mit den Kollegen der zentralen Rückkehrberatung Unterfranken wollen wir unter anderem klären, wann eine freiwillige Rückkehr sinnvoll sein kann, welche Fragen geklärt werden sollten bevor die Rückkehr geplant wird und welche Unterstützung Rückkehrer erhalten können.

Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Einladung (170330_Einladung_Austauschtreffen_ZRB).

Um besser planen zu können, freuen wir uns über eine Rück- bzw. Anmeldung per E-Mail oder Telefon bis spätestens Donnerstag, den 23. März 2017.

Darüber hinaus freuen wir uns wieder auf einen interessanten und konstruktiven Austausch mit Ihnen.



2. Mini-Leitfaden zu unserem Austauschtreffen "Zwischen Gefahrenabwehr und Dienstleistung – die Rolle der Ausländerbehörde im Asylverfahren und nach der Anerkennung"

Ende Februar war Herr Puchalla, Leiter der Ausländerbehörde für den Landkreis Würzburg, zu Gast bei unserem Austauschtreffen. Für die vielen TeilnehmerInnen und alle, die selbst nicht an dem Termin teilnehmen konnten, haben wir die umfassenden Informationen des Abends in einem Mini-Leitfaden (170307_Mini-Leitfaden_Ausländerbehörde) zusammengefasst. Wenn Sie Fragen haben kommen Sie wie immer gerne auch auf uns zu, oder wenden sich an den/die für den jeweiligen Fall zuständigen SachbearbeiterIn. Darüber hinaus steht in Fällen, bei denen sich bei der Sachbearbeitung nennenswerte persönliche Probleme oder sachlich nicht zu erklärende Diskrepanzen ergeben, auch Herr Peter Puchalla (Leiter der Abteilung Ausländer- und Personen-standswesen) im Landratsamt Würzburg als Ansprechpartner für eine weitere Klärung der Angelegenheit zur Verfügung.



3. Beratung zum Asylverfahren von Amnesty International am Dominikanerplatz 4 in Würzburg

Am 13.03.2017 bietet die Asylberatung von Amnesty International erstmals eine offene Sprechstunde von 18 bis 20 Uhr im Gesprächsladen an der Augustinerkirche, Dominikanerplatz 4 in Würzburg an. Geflüchtete Menschen mit Beratungsbedarf sollen bitte alle ihre Unterlagen mitbringen. Dieses neue Beratungsangebot soll es zukünftig an bestimmten Montagen geben, die jeweils über die Website der Amnesty-Asylberatung bekannt gegeben werden.

<http://www.amnesty-wuerzburg-asyl.de/Main/Beratungsangebot>

Die weiteren Termine für 2017 sind:

- 13. März, 27. März,
- 10. April,
- 08. Mai, 15. Mai, 29. Mai,
- 12. Juni, 19. Juni,
- 03. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 31. Juli,
- 07. August, 21. August,
- 18. September, 25. September

4. Kostenfreie Schulung für Dolmetscher des Bayerischen Roten Kreuzes am 26.04. und 03.05.2017 in Würzburg

Neben dem psychosozialen Beratungsangebot für Geflüchtete bietet das Bayerische Rote Kreuz in Würzburg im April und Mai auch eine Schulung für Dolmetscher an. Diese sollen mit der Schulung gezielt auf Einsätze in Beratungssettings vorbereitet werden. Die TeilnehmerInnen der Schulung haben im Anschluss auch die Möglichkeit gegen Bezahlung im Rahmen der Beratungsangebote des BRK aktiv zu werden.

Geschulte Dolmetscher sind eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Geflüchtete über sensible Themen in ihrer Muttersprache berichten können, ohne Verwandte oder Bekannte zum Übersetzen einzubinden.

Weitere Informationen zum Angebot und Kontaktdaten für Rückfragen finden Sie bei Interesse im angehängten PDF (Flyer_Dolmetscherschulung Würzburg).



5. Flohmarkt im Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstraße 4-6 am morgigen Samstag, 11.03.2017 zwischen 09:00 und 12:00 Uhr

Da das Matthias-Ehrenfried-Haus renoviert wird, gibt es dort morgen, Samstag, 11.03.2017 zwischen 09:00 und 12:00 Uhr einen Flohmarkt. Von der Glastür bis zur Steckdose kann dort alles gekauft werden. Konkrete Beispiele sind: Werkzeuge aus dem Werkraum, Stühle, Deko-Material, Spielzeug, Blumen, Sofa, Sessel, Türen und vieles mehr.

Zeitgleich findet morgen auch der große Flohmarkt auf den Würzburger Mainwiesen nahe der Talavera statt. Termine der Würzburger Flohmärkte finden Sie immer auch unter

[http://www.wuerzburg.de/de/veranstaltungskalender/events-](http://www.wuerzburg.de/de/veranstaltungskalender/events-terminen/volksfeste/403005.Flohmarkttermine-2017.html)

[terminen/volksfeste/403005.Flohmarkttermine-2017.html](http://www.wuerzburg.de/de/veranstaltungskalender/events-terminen/volksfeste/403005.Flohmarkttermine-2017.html) Für alle Schnäppchenjäger lohnt sich also morgen die Fahrt nach Würzburg.

6. Seminar "Lust und Frust im Ehrenamt?", 18.+19.03.2017 auf der Frankenwarte in Würzburg

Am 18. und 19.03.2017 lädt die Frankenwarte Würzburg ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierte in der Geflüchtetenarbeit zum Seminar "Lust und Frust im Ehrenamt?" ein. Aus Ihrer eigenen Tätigkeit kennen Sie es vielleicht. Von verschiedenen Seiten werden unterschiedlichste Erwartungen an Sie als Ehrenamtliche herangetragen. Sei es die Kommune, der Unterkunftsbetreiber, Behörden oder die Geflüchteten selbst. Oft führt dies zu der Frage, was man selbst erwartet oder wo man seine eigenen Grenzen setzt. Das Seminar bietet hier Raum für Austausch und Reflexion und kann helfen, neue Perspektiven für das eigene Engagement zu finden. Weitere Informationen zum Seminar und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im angehängten PDF (Frankenwarte_Ehrenamt).



7. Informationen zu Konversion/Taufe von (muslimischen) Geflüchteten

In den letzten Wochen wurden wir immer wieder auf das Thema Konversion/Taufe von (muslimischen) Geflüchteten angesprochen. Aus welchen Gründen ein Mensch seinen Glauben wechselt oder wechseln will kann von außen immer nur vermutet aber nicht mit Sicherheit gesagt werden. Wenn die Konversion zum Christentum aber im Asylverfahren als Schutzgrund geltend gemacht wird, findet genau diese Einschätzung von Außen statt. Es gibt keinen Automatismus Konversion=Bleiberecht!

Alle, die von Geflüchteten auf dieses Thema angesprochen werden, finden im angehängten PDF (Konversion zum Christentum als Fluchtgrund im Asylverfahren) von der Kanzlei Herrmann, Haubner, Schank zusammengestellte Informationen zum Thema.



8. Broschüre "abgelehnt!" Warum flüchten Menschen?

Das Institut für angewandte Kulturforschung e.V. hat die im Jahr 2011 publizierte Broschüre "abgelehnt!" Warum flüchten Menschen? überarbeitet und neu aufgelegt. Ausgerichtet auf Kinder im Alter von 9 - 11 Jahren vermittelt die Broschüre anhand von drei Kinderfiguren, warum manche Menschen fliehen müssen, wie geflüchtete Menschen leben und was Asyl überhaupt bedeutet. Kinder werden ermutigt sich eine Meinung zu bilden und diese zu äußern. Das Heft eignet sich auch für Lehrkräfte, Schulen und andere MultiplikatorInnen.

Nähere Informationen und die Bestellmöglichkeiten finden Sie unter <http://www.ifak-goettingen.de/publikationen/weitere>

9. Neue Ausgabe des Magazin Heimfocus erschienen

Das Magazin sieht sich als Stimme für Menschen und diese kommen darin zu Wort. Allen Beiträgen gemeinsam ist das Themenfeld Flucht, Migration und Integration. Wer sich also in seiner Freizeit neben dem Ehrenamt noch weiter mit diesen Themen beschäftigen möchte, findet hier wieder viele interessante Anregungen und Informationen. Das Magazin kann unter <https://www.heimfocus.net/ueber-uns/> direkt gelesen oder als PDF heruntergeladen werden.

10. Ausbildungsplatz zur Medizinischen Fachangestellten (Arzthelferin) in Höchberg

Eine große Höchberger Facharztpraxis möchte unbedingt auch einer Geflüchteten mit soliden Sprachkenntnissen eine Chance zur Ausbildung geben. Kontakt und Bewerbungen bitte direkt an den Kardiologen Dr.med. Claus Günthert, Tel. 0931 / 40 70 721 oder per E-Mail: rezeption@kardiologie-hoechberg.de Wenn sich jemand auf diese Stelle bewirbt, freuen wir uns über eine kurze Rückmeldung, damit auch wir dann nicht noch weiter nach potentiellen Bewerbern für die Stelle suchen.

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

t.goldmann@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org

0931 38659 - 119

01552 4306779

0931 38659-199

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org